

23. Februar 2023

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von „Kammermusik erklärt gehört“ bis „Die Zukunft war früher auch besser!“

Mit einem Jubiläumskonzert feiert die Kremser Köchelgesellschaft heute, Donnerstag, 23. Februar, im Kloster Und in Krems „15 Jahre Kammermusik erklärt gehört“: Ab 19.30 Uhr spielt dabei das Trio Artio (Judith Fliedl, Christine Roider und Johanna Estermann) gemeinsam mit Severin Endelweber Antonín Dvořáks Klavierquartett Es-Dur op. 87 (Moderation: Manfred Permoser). Karten beim Kulturamt Krems unter 02732/801-570 und e-mail kulturamt@krem.s.g.v.at; nähere Informationen bei der Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft unter www.koechelgesellschaft.at.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 23. Februar, gestalten Kerstin Steinbauer, Emil Stepanek, Matthias Hofmann, Avigea Delivicheva, Daniel Hirsch und Naotaka Sato, allesamt Absolventen der Musikschule der Stadt Tulln, ab 19.30 Uhr im Atrium Tulln unter dem Motto „Podium junger KünstlerInnen“ einen Bläser-Kammermusikabend. Nähere Informationen und Karten unter 0664/1106142, e-mail office@musikfabrik.at und www.musikfabrik.at.

Heute, Donnerstag, 23. Februar, bringt auch das Austrian Jazz Harp Project im Theater am Steg in Baden bei freiem Eintritt Jazz-Standards, Ausflüge in die Welt des Latin-Jazz sowie Eigenkompositionen zeitgenössischer österreichischer Jazzmusiker zu Gehör. Am Samstag, 25. Februar, spielt dann die Badener Band Woher unter dem Motto „Tougher than the rest“ Interpretationen von Van Morrison, Stevie Wonder, Bob Dylan, Tina Turner, den Dire Straits, Bruce Springsteen und Patti Smith. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen bzw. Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Morgen, Freitag, 24. Februar, singt sich Katharina Straßer, begleitet von ihrer Band, ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk unter dem Titel „Keine Angst“ durch 50 Jahre Austropop von „Zwickt's mi, i man i tram“ bis „Fürstenfeld“. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Im Alten Depot in Mistelbach gastiert morgen, Freitag, 24. Februar, ab 19.30 Uhr der Gitarrist Harri Stojka mit seinem Acoustic Drive Trio. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und www.erste-geige.at.

Die Initiative Kultur im Kotter präsentiert morgen, Freitag, 24. Februar, ab 19.30 Uhr im

NK Presseinformation

ehemaligen Kottler von Groß-Enzersdorf ein Trio-Konzert von Gernot Feldner, Kopf der Band Harlequin's Glance, gemeinsam mit Peter Beinhofer und Claudia Fenzl. Nähere Informationen und Karten unter e-mail kultur-im-kottler@gmx.at und www.kultur-im-kottler.at.

Ausschließlich Eigenkompositionen der Bandmitglieder zwischen lateinamerikanischer Musik und Jazz umfasst ein Konzert der Formation CAOBA am Freitag, 24. Februar, ab 20 Uhr im Salzstadl in Krems/Stein. Nähere Informationen und Karten beim Verein That's Jazz unter 0680/3258318, e-mail info@thatsjazz.at und www.thatsjazz.at.

Am Samstag, 25. Februar, mischen Pavel Shalman, Božidar Radenkovic und Luis Oliveira im Weingut Toifl in Kleinhöflein bei Retz musikalische Inspirationen aus dem Balkan, aus Osteuropa und Brasilien sowie zentraleuropäische Traditionen wie Musette und Tarantella mit Klezmer, Tango, Jazz und klassischer Musik. Das Konzert „On the Other Side of the Danube“ beginnt um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Weingut Toifl unter 0676/6142074, e-mail mail@georgtoifl.wine und www.georgtoifl.wine.

In der Kulturfabrik Hainburg steht am Samstag, 25. Februar, eine „Hommage an Arik Brauer“ auf dem Programm, bei der Timna Brauer, begleitet von Jannis Raptis und Jasmin Meiri-Brauer, ab 18 Uhr die bekanntesten Lieder ihres Vaters aus den 1970er-Jahren interpretiert und aus seinen Memoiren „Die Farben meines Lebens“ liest. Nähere Informationen und Karten unter 0664/73616493, e-mail hainburger@haydngesellschaft.at und <https://haydngesellschaft.at>.

Im Cinema Paradiso Baden sorgt am Samstag, 25. Februar, das „Bilderbuchkino“ ab 15 Uhr mit „Ritter Rufus“, „Adrian hat gar kein Pferd“ und „Vom Hut, der nicht zaubern wollte“ beim jüngsten Kinopublikum für ein Kinderbuch-Kino-Konzert-Erlebnis mit Nicolai Gruninger, Marc Bruckner und Elisabeth Pöcksteiner. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.

Am Sonntag, 26. Februar, widmen sich die Neuen Wiener Concert Schrammeln und die Divas (Katharina Hohenberger, Traude Holzer und Eva Mayer) ab 11 Uhr im Musium Reinsberg den schönsten und lustigsten Chansons des Wienerlieds von Hugo Wiener, Roland Neuwirth, Hermann Leopoldi u. a. Nähere Informationen und Karten unter 07487/23512, e-mail office@reinsberg.at und www.kulturdorf.reinsberg.at.

„Wenn die Musik der Liebe Nahrung ist, spielt weiter!“ nennt sich ein Konzert des Holzbläserquintetts Divertimento Wien am Sonntag, 26. Februar, ab 16 Uhr im Kammgarnsaal Möllersdorf; durch das Programm führt Prof. Robert Lorenzi. Nähere Informationen und Karten beim Tourismus- und Wirtschaftsförderungsverein unter 0664/3455349 und e-mail office@twfv.at.

Ebenfalls am Sonntag, 26. Februar, präsentiert Marko Simsa im Rahmen des

NK Presseinformation

Kinderkulturprogramms auf Schloss Hof klassische Musik für Kinder – und zwar ab 11 Uhr von Wolfgang Amadeus Mozart und ab 14.30 Uhr von Antonio Vivaldi. Nähere Informationen unter 02285/20000, e-mail office@schlosshof.at und www.schlosshof.at.

Schließlich umrahmt Adela Liculescu am Dienstag, 28. Februar, im Rahmen des „Bösendorfer Festivals 2023“ in den Kasematten von Wiener Neustadt den Abend „Karl Valentin - Die Zukunft war früher auch besser!“, an dem Robert Meyer ab 18.30 Uhr Karl Valentins Absurditäten des Alltags rezitiert. Nähere Informationen und Karten unter 02622/373-933, e-mail infopoint@wiener-neustadt.at und www.webshop-wn.at bzw. www.boesendorfer-wn.at.